

SCHLUSSBERICHT

Auf der Überholspur: ARCHITECT@WORK in Zürich liess keine Wünsche offen

Begeisterte Aussteller, ein enthusiastisches Publikum und kein einziger leerer Platz:
Der grosse Andrang bei der Schweizer Ausgabe 2023 als kontinuierliches Zeichen eines Erfolgskonzepts.

Über 2.300 Besucher liessen sich die Gelegenheiten nicht entgehen, mehr und vor allem in natura die neuesten Innovationen im Bereich Architektur und Design aus der Nähe kennenzulernen. Die Edition Zürich eröffnete das Messejahr 2023 der ARCHITECT@WORK im deutschsprachigen Raum und wurde von einem besonders interessierten und designaffinen Schweizer Publikum belohnt.

Mehr als zufrieden zeigen sich nicht nur die Veranstalter, denn die Ausstellungsflächen waren restlos ausgebucht, sondern auch die Aussteller selbst freuen sich über einen mehr als erfolgreichen Messeauftritt. Marcos Trabadelo, Marketing-Manager von CRB, lobt vor allem die professionelle Ausrichtung der Messe. „Das Standkonzept wurde sehr gut umgesetzt. Das Niveau der Besucher war sehr hoch und erlaubte uns entsprechende Gespräche auf Augenhöhe“, zeigt er sich begeistert. Vom Veranstaltungskonzept der ARCHITECT@WORK ist auch Daniel Dinizo, CEO & Co-Founder NaturLoop, überzeugt: „Es hat sich als effektiv erwiesen, da es eine gleichberechtigte Präsentation der Innovationen ermöglichte. Der Raum ermöglichte mehr gesellige Gespräche, und wir konnten mit unserer Zielgruppe in Kontakt treten.“ Auch Nicolas Blondeau, Leitung Technik und Marketing-Kommunikation Sto AG, meldet sich zu Wort: „Die ARCHITECT@WORK war für die Sto AG eine ausgezeichnete Gelegenheit, einem interessierten Fachpublikum die neuesten Trends bei Fassadenmaterialien und Services zu präsentieren. Die Messe bot uns die Gelegenheit zu wertvollen Gesprächen und einem regen Austausch.“

Immer mehr zeigt sich, dass die Seminar-, Vortrags- und Diskussionsformate der ARCHITECT@WORK fantastisch bei den Besuchern ankommen. In Zürich war das Interesse so gross, dass die ohnehin schon grosszügig bemessene Menge an Sitzplätzen nicht mehr ausreichte und die Zahl der interessierten Teilnehmer*innen und Zuhörer*innen alle Erwartungen übertraf. Dass mit dem Schwerpunktthema „Leicht.Bau“ ein sehr aktuelles und wichtiges Sujet angesprochen wird, war nicht überraschend, dass man damit so sehr ins Schwarze treffen würde schon – im positivsten Sinne.

Diese Formate haben sich einmal mehr als besonders attraktiver Teil der exklusiven Messe herausgestellt. Das grosse Interesse zeigt, wie intensiv sich einerseits Experten mit den brennenden Fragen der Architekturszene auseinandersetzen, andererseits wie wichtig die persönliche Auseinandersetzung, aber auch das Bedürfnis sich einzubringen und mitzuteilen gewachsen ist, um gemeinsam an einer besseren, nachhaltigeren Art des Gestaltens zu arbeiten. Die ARCHITECT@WORK zählt zu jenen internationalen Veranstaltungen, die ihre Aufgabe als Vermittler und Mediator sowie als Vernetzer und Plattform für den fachlichen Austausch ernst nimmt und vorantreibt. Das bietet die Möglichkeit für jeden Besucher, sich das mitzunehmen, was ihn fördert, inspiriert und weiterbringt. Wer diese Zürcher Ausgabe verpasst hat, bekommt 2025 die nächste Chance und sollte sich folgenden Termin in den Kalender eintragen: Am 07. und 08. Mai. 2025 öffnet hier die ARCHITECT@WORK wieder voller Elan ihre Pforten.

2023 warten allerdings noch weitere Highlights der ARCHITECT@WORK: Während schon im September Hamburg den goldenen Messe-Herbst eröffnet – genauer Termin sind der 13. und 14. September 2023 – gehen auch Stuttgart am 25. und 26. Oktober 2023 sowie Düsseldorf am 07. und 08. Dezember 2023 in die nächste Staffel. Vorbei zu schauen lohnt sich in jedem Fall – mit der ist man stets mit Top-Themen up to date.

Alle wichtigen Informationen zur Edition ARCHITECT@WORK 2023 finden Sie unter www.architectatwork.ch

Anders als bei traditionellen Fachmessen im Bereich Bau und Architektur wurde ARCHITECT@WORK von vier Innenarchitekten speziell für das einschlägige Zielpublikum entwickelt. Ausgewählte Aussteller präsentieren selektierte Produkte, wobei es sich ausschliesslich um Innovationen handelt, das Präsentations-Layout ist speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet.

Die A@W findet Europaweit in 16 verschiedenen Ländern und 31 Standorten statt.



Ihre Ansprechpartnerin:

ARCHITECT@WORK

Sigrid Du Chau

Project Assistant

+32 56 24 11 06

sigridduchau@architectatwork.com